

Praktische Tipps für Lüften, Pflege und Unterhalt



Fenster sind hochwertige Produkte. Sie tragen wesentlich zur **Wohn- und Lebensqualität** bei. Wenn Sie richtig bedient werden, sind Sie auch lange Zeit damit zufrieden.

Problem

Hauptsächlich in den Wintermonaten häufen sich die Klagen über **Kondenswasserbildung** in Wohnbauten.



Die Folgen dieser Kondenswasserbildung dürfen nicht unterschätzt werden.

Mögliche Folgen sind:

- ~ Niederschläge am Fenster
- ~ Fleckenbildung an Fenstern, Aussenwänden
- ~ Feuchtigkeitsschäden an Möbeln
- ~ Ablösen von Tapeten
- ~ Schimmelpilzbefall von Fensterteilen und Aussenwänden.

Viele dieser Erscheinungen sind auch hygienisch bedenklich und können zu gesundheitlichen Problemen führen.

Ursache



Bekanntlich enthält die Raumluft immer einen (unsichtbaren) Anteil **Wasserdampf**. Je kälter die Luft ist, desto weniger Wasserdampf kann sie aufnehmen. Kühlt man die Luft ab, so scheidet sie Wasserdampf aus, der sich vor allem an kalten Bauteilen wie Fensterscheiben, Türen oder der Innenseite von kalten Aussenwänden niederschlägt.

Eine weitere Ursache für Kondensatbildung ist die Anreicherung der Raumluft mit Feuchtigkeit. Wasserdampf aus Küche und Bad erhöht die **Luftfeuchtigkeit**, aber auch Pflanzen und der Mensch selber geben Feuchtigkeiten die Raumluft ab. In kalten Schlafzimmern kann allein durch menschliche Atmung und Transpiration Kondenswasser entstehen.

Fragen und Antworten



Wie wird richtig gelüftet?

Die Fenster sollten **3mal täglich während 5 bis 6 Minuten** vollständig geöffnet werden (Querlüftung). So wird in kurzer Zeit viel Luftfeuchtigkeit abgeführt, ohne dass die Heizenergie verlorengeht. Zusätzliches Lüften empfiehlt sich nach dem Kochen, nach dem Duschen/Baden und nach Benützung der Waschküche.

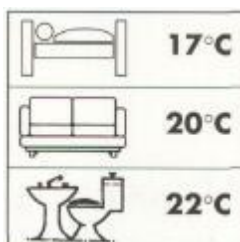
Soll man auch im Winter lüften?

Ja, denn die Luftfeuchtigkeit ist in geheizten Räumen höher als in der Aussenluft, sogar bei Regen, Nebel oder Schneefall.



Ist Dauerlüften in Kippstellung empfehlenswert?

Dauerlüften ist nur in der warmen Jahreszeit zu empfehlen. Trotzdem sollte hin und wieder eine Querlüftung stattfinden. In der kalten Jahreszeit führt die Kippstellung zu einem Auskühlen der Aussenwände, was zu Schäden führen kann. Zudem geht so viel **Heizenergie verloren**. Im Winter sollte auf das Lüften in Kippstellung (auch in Keller, Garage etc.) generell verzichtet werden.



Wie warm sollte eine Wohnung geheizt werden?

Aus Erfahrung empfehlen sich folgende Richtwerte für eine ideale Raumtemperatur:

Schlafräume: 16 bis 18 C Reglerstufe 2

Wohnräume: 20 bis 21 C Reglerstufe 3

Bad: 22 C Reglerstufe 4

Zudem ist darauf zu achten, dass die Tür zwischen dem kühleren Schlafzimmer und den wärmeren Räumen während der Heizperiode geschlossen bleibt.



Was soll man unternehmen, wenn sich Kondenswasser auf der Fenster-Innenseite bildet?

Kondenswasser auf der Innenseite kann sich gelegentlich bei Isolierglas-Fenstern bilden. Dies ist ein Indiz für gute Fenster, aber gleichzeitig ein Anzeichen, dass die Raumluft zu feucht ist. Also **dringend lüften!**



Warum bildet sich hinter dem Schrank Kondenswasser?

In Wandecken, Nischen und an Oberflächen von Aussenwänden mit eng anstehenden Möbeln kann durch **ungenügende Luftzirkulation** eine Abkühlung und somit Kondenswasser entstehen. Deshalb: Lüften und Möbel nicht ganz an die Wand stellen!